

GESCHÄFTSBERICHT 2018

Stiftung Zürcher Lighthouse

www.zuercher-lighthouse.ch



Stiftung Zürcher Lighthouse
Carmenstrasse 42, 8032 Zürich
Telefon 044 265 38 11
Telefax 044 265 38 22
www.zuercher-lighthouse.ch

Spendenkonto: PC 80-1633-5

A close-up photograph of several dry, spiky seed heads of a plant, likely a species of grass or wildflower. The seed heads are light brown and have a fuzzy, spiky texture. They are attached to thin, dark stems. The background is a soft, out-of-focus mix of similar colors, creating a bokeh effect. The lighting is warm and natural, suggesting an outdoor setting in daylight.

ALS KOMPETENZZENTRUM
PALLIATIVE CARE VERPFLICHTEN
WIR UNS DEN GRUNDSÄTZEN
VON PALLIATIVE CARE, WIE
SIE VON DER WELTGESUNDHEITS-
ORGANISATION UND DEM
BUNDESAMT FÜR GESUNDHEIT
DEFINIERT WURDEN.



NICHT DEM LEBEN
MEHR TAGE,
SONDERN DEN TAGEN
MEHR LEBEN GEBEN.

GESCHÄFTSBERICHT 2018

Stiftung Zürcher Lighthouse

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten der Stiftung Zürcher Lighthouse	Seite 7
Organisation der Stiftung	Seite 9
Leistungsbericht 2018	Seite 11
Bewohnerstatistik	Seite 13
Kennzahlen	Seite 15
Konsolidierte Jahresrechnung 2018	Seite 19
Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Zürcher Lighthouse	Seite 21
Konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 mit Vorjahr	Seite 22 23
Konsolidierte Geldflussrechnung	Seite 24
Konsolidierte Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 25
Anhang zur Jahresrechnung 2018	Seite 26 29
Termine 2019	Seite 31

BERICHT DES PRÄSIDENTEN DER STIFTUNG ZÜRCHER LIGHTHOUSE

Ein schwieriges Geschäftsjahr 2018 mit dem Krankheitsausfall unseres Geschäftsführers liegt hinter uns.

Mit viel Elan und neuen Projekten sind wir in das Jubiläumsjahr «30 Jahre Stiftung Zürcher Lighthouse» gestartet. Die Testphase des Tageszentrums kam in das zweite Betriebsjahr. Die Übernahme der Akutbetten in den Langzeitbetrieb wurde umgesetzt. Notwendige Renovationen im Hause, vor allem der Umbau einzelner Zimmer zugunsten eines höheren Standards mit komfortablen Nasszellen wurde in Auftrag gegeben. Verschiedenste öffentliche Veranstaltungen über Fachthemen im Bereich «Palliativ Care» erzielten grosse Resonanz. Einen Rückschlag mussten wir einstecken, als in den Sommerferien 2018 unser Geschäftsleiter schwer erkrankte und rund fünf Monate nicht mehr zur Verfügung stand. Diese Situation war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Mit viel Engagement von Mitarbeitenden und Führungsgremien konnte der tägliche Betrieb sichergestellt werden. Der Ausfall unseres Geschäftsleiters hat uns aber auch die Schwächen einer «kleineren» Gesundheitsinstitution vor Augen geführt. Wir waren strukturell und in Bezug der Führung auch konzeptionell auf eine solch lang andauernde Vakanz nicht vorbereitet. Dazu kam eine Phase von tiefer Bettenbelegung, welche unsere Ertrags-/Kostenrechnung ins Ungleichgewicht brachte. Verwaltungs- und Stiftungsrat haben deshalb einige Projektanpassungen vorgenommen. So wird das Tageszentrum nicht mehr an einem dezentralen Standort angeboten, sondern im Haupthaus integriert. Auch wurde eine Überarbeitung des Bettenangebotes in Auftrag gegeben.

Der Verwaltungsrat der Lighthouse AG musste sich im vergangenen Jahr aufgrund des Krankheitsausfalles des Geschäftsführers intensiver mit der operativen Führung auseinandersetzen, und hat den Stiftungsrat mehrmals über die Tätigkeiten im Lighthouse informiert. Der Stiftungsrat verdankt an dieser Stelle explizit den ausserordentlich geleisteten Einsatz des Verwaltungsrates.

Das Betriebsergebnis verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahr um etwas mehr als eine halbe Million Franken. Zusätzlich belastete die Börsenbaisse das Finanzergebnis, weshalb die Stiftung ein insgesamt negatives Ergebnis von 1.39 Millionen Franken erzielte. Neben dem ausserordentlich schlechten Finanzergebnis führten eine zu hohe Stellenplanung, eine tiefere Bettenauslastung und der Wegfall der Entschädigungspauschale des USZ sowie Fehleinschätzungen in der Budgetierung zu diesem Ergebnis. Ausserdem waren die Spendeneingänge tiefer, konnten aber durch höhere Legate wett gemacht werden.

Würdigung der Arbeit im Lighthouse

Im Jahr 2018 durften wir rund 80 Aufenthalte verzeichnen, davon 67 Neueintritte. Wir begleiteten 68 Menschen im vergangenen Jahr auf ihrem letzten Lebensabschnitt des Sterbens bis hin zum Tode. Auch diese Zahlen sind aufgrund des temporären Einbruchs bei der Bettenbelegung tiefer als im Vorjahr. Jedoch zeigt die aktuell hohe Auslastung bereits wieder, dass wir über die Vergangenheit hinaus, nachhaltig ein letztes Zuhause für jährlich wiederkehrend über Hundert Menschen sein dürfen. Weiterhin stehen nicht nur die Sterbenden im Fokus unserer Betreuung, auch Familien, Angehörige und Freunde werden mit ihrem ganz persönlichen Loslassen eines geliebten Menschen und in ihrer Trauer mit unserem umfassenden palliativ und Hospiz-Angebot ebenfalls aufgefangen. Dieses Nachleben der Menschlichkeit wird durch keine Staatsgelder oder Krankenkassentarife abgedeckt. Es sind die rund 300 geleisteten unentgeltlichen Tage von freiwilligen Mitarbeitenden (inkl. Mitglieder des Stiftungs- und Verwaltungsrates) sowie die Zuwendungen der Spenderinnen und Spender, welche es uns ermöglichen, ein echtes Zuhause neben der professionellen ärztlichen und pflegerischen Betreuung für die bei uns hilfesuchenden Menschen sein zu können.

Blick in die Zukunft

Aktuell werden die erwähnten notwendigen Strukturanpassungen umgesetzt. Gleichzeitig wurde der Umbau von Bewohnerzimmer erfolgreich abgeschlossen. Die Planarbeiten für unseren neuen Standort im Zürcher Stadtkreis 4 sind ebenfalls abgeschlossen, und es erfolgen nun dieses Jahr die Offert-Ausschreibungen für den Bau. Im Verwaltungsrat verabschieden wir unseren langjährigen Vorsitzenden, Prof. Dr. med. Urs Lütolf, mit der Verdankung seines überragenden Engagements. An seine Stelle tritt Dr. med. Urs Meier, ehemaliger Direktor und Chefarzt der Klinik für Radio-Onkologie am Kantonsspital Winterthur. Weiter gehen wir eine Geschäftsbeziehung mit einer neuen PR- und Kommunikations-Agentur ein.

Im Namen des Stiftungsrates danke ich all unseren treuen Spenderinnen, Spendern und den freiwilligen Helfern. Ihr Engagement und ihre Beiträge geben vielen Menschen bei uns Linderung und etwas Alltagsglück in ihrem unbeschreiblichen Leid. Auch geht ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die mit grossem persönlichem Einsatz für unsere schwerstkranken Mitmenschen da sind.

Zürich, im Juni 2019

Hans-Peter Portmann
Präsident des Stiftungsrates

LEISTUNGSBERICHT 2018

ORGANISATION



ORGANISATION DER STIFTUNG

Stiftungszweck (Auszug aus den Statuten)

Nach Möglichkeit soll(en) in erster Linie ein (mehrere) Hospiz(e) für Schwerstkranke (z.B. Krebserkrankte, Aidserkrankte, Tumorerkrankte, MS-Erkrankte, Epidemieerkrankte usw.) in fortgeschrittenem Krankheitszustand zur vorübergehenden Betreuung oder Begleitung bis zum Tod geführt werden. Alle Patientinnen und Patienten im terminalen Stadium ungeachtet ihrer Krankheitsdiagnose, ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer Rasse, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung und ihrer sozialen Verhältnisse sollen entsprechend den Aufnahmekriterien aufgenommen werden.

Die Stiftung verpflichtet sich so weit als möglich dem Hospizgedanken. Jedes Handeln soll ausgerichtet sein auf ein würdiges Sterben ohne Leben künstlich zu verlängern oder zu verkürzen. Dabei sollen die jeweils aktuellsten Schmerztherapien innerhalb einer allumfassenden Palliative Care zur Anwendung kommen.

Ist es der Stiftung nicht möglich, einen eigenen Betrieb zu führen, so kann diese auch mit ihrem Stiftungskapital über eine unbegrenzte Zeit hinaus andere Hospize oder andere Institutionen in der Palliative Care unterstützen.

Falls es die Kapazitäten zulassen, kann im weiteren die Stiftung auch Schwerstkranke im terminalen Stadium zu Hause betreuen sowie bei Dritten im Sinne einer Selbsthilfe zur besseren Bewältigung der Situation beratend zur Seite stehen. Kooperation und/oder Fusion mit anderen Institutionen in ähnlichem Bereich sind unter Beibehaltung des Stiftungszwecks möglich.

Die Stiftung kann seine allfälligen Betriebe auch ausgelagert als selbständige juristische Person führen.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 29. August 1988
Änderung der Stiftungsurkunde bezüglich Namensänderung vom 29. Juli 1998.
Änderung der Stiftungsurkunde bezüglich Stiftungszwecks vom 26. August 2006.

ORGANE DER STIFTUNG

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Amtszeit	Zeichnungsberechtigung
Hans-Peter Portmann	Präsident	Seit 1998	Kollektivunterschrift
Prof. Dr. med. Arthur von Felten	Vizepräsident	Seit 2000	Kollektivunterschrift
Bea Blum	Mitglied	Seit 2000	nicht unterschriftsberechtigt
Sophie Albers-Schönberg	Mitglied	Seit 2014	nicht unterschriftsberechtigt
Bruno Inauen	Mitglied	Seit 2014	nicht unterschriftsberechtigt

Der Stiftungsrat hat die Geschäftsführung des Betriebes und die Verwaltung der Stiftung der Geschäftsleitung übertragen. Die Bereichsleitungen bestehend aus Leitung Pflegedienst und Ärztliche Leitung sind der Geschäftsleitung unterstellt. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung sind sie für die Erreichung der operativen Ziele verantwortlich. Deren Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen sind im Organisationsreglement geregelt.

ORGANE DER ZLH KOMPETENZZENTRUM FÜR PALLIATIVE PFLEGE UND MEDIZIN ZÜRCHER LIGHTHOUSE AG

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Amtszeit	Zeichnungsberechtigung
Prof. Dr. med. Urs Martin Lütolf	Präsident	Seit 2014	Kollektivunterschrift
Isabelle Merk-Guggenbühl	Mitglied	Seit 2014	Kollektivunterschrift
Martin Müller	Mitglied	Seit 2014	Kollektivunterschrift

Die Geschäftsführung setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Horst Ubrich	Geschäftsleitung	nicht zeichnungsberechtigt
Dr. med. Susanne Hedbom	Leitende Ärztin	nicht unterschriftsberechtigt
Andrea Ott	Co-Leiterin Pflege und Betreuung Austritt per Juli 2018	nicht unterschriftsberechtigt
Heiner Kuhn	Leiter Pflege und Betreuung Ab August 2018	nicht unterschriftsberechtigt



LEISTUNGSBERICHT 2018

GESETZTE ZIELE

UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN

ENTSCHÄDIGUNG AN DIE ORGANE

An die Mitglieder des Stiftungsrates wurden keine Entschädigungen ausbezahlt. Es werden keine Honorare vergütet, die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. An die Mitglieder des Verwaltungsrates wurden kleine, pauschale Spesenentschädigungen ausbezahlt.

Im Berichtsjahr wurden folgende unentgeltliche Leistungen erbracht:

	Tage	geschätzter Std.-Satz	geschätzter Wert
		CHF	CHF
Unentgeltliche Leistungen von Mitglieder des Stiftungsrates	50	150	60'000
Mitarbeit im Betrieb durch Freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
Im Bereich Betreuung und Pflege	53		
Im Bereich Hotellerie	92		
Im Bereich Unterhalt und Wartung	0		
Im Bereich Verwaltungsrat und Administration	95		
Total unentgeltliche Leistungen von Freiwilligen direkt im Hospiz	240	50	100'800
Total unentgeltliche Leistungen	290		160'800

GESETZTE ZIELE UND DEREN ERREICHUNG SOWIE RISIKEN

■ Bettenbelegung zu neu mind. 80% = 16 von 20 Betten

■ Total Auslastung 2018 62.16% = 12.44 Betten (Auslastung: 2017: 15.63 Betten; 2016: 14.56 Betten; 2015: 12.64 Betten; 2014: 12.06 Betten; 2013: 10.15 Betten; 2012: 8.90 Betten)

Bewertung: Im Jahr 2018 leisteten wir gesamthaft verrechnete Pflage tage von Total 4'203. Was eine durchschnittliche Auslastung von 64.02% = 12.81 Betten ergibt.

■ Finanzierung Betrieb

Das spezialisierte Angebot im Kompetenzzentrum für palliative Pflege und Medizin wurde weiterhin angeboten. Dank der Spenderinnen und Spender aus unserem Land können diese Leistungen weiterhin erbracht werden.

■ Spenden

Bewertung: Der operative Betrieb wurde ca. zu 50% aus Spendenmitteln finanziert. Einmal mehr konnte sich die Stiftung Zürcher Lighthouse über eine sehr erfreuliche und breite Unterstützung von Spenderinnen und Spendern freuen und damit das Ziel, schwer kranke Menschen umfassend zu pflegen und zu betreuen, erreichen. Jährlich zwei Direct-Mailings und die Weihnachtsaktion (Bärenverkauf) sind unsere Hauptaktionen. Im Jahr 2018 waren die Spendeneingänge auf etwas tieferen Niveau als im Vorjahr.

BEWOHNERSTATISTIK

STATISTIK	2018	2017
	ZLH	ZLH und USZ
Anzahl verrechneter Pflagetage	4'203	5'182
Anzahl Aufenthalte	81	138 (67 ZLH)
➡ davon Neueintritte	67	127
➡ Austritte	71	131
➡ davon Todesfälle	68	107
Davon USZ		
Anzahl verrechneter Pflagetage	0	1'460
Neueintritte	0	67
➡ Austritte	0	75
➡ davon Todesfälle	0	54
Übertritte von USZ zu ZLH AG	0	17
Geschlecht ZLH	Weiblich 36 Männlich 31	Weiblich 28 Männlich 39
Alter bei Pflagebeginn ZLH	18–29 30–39 40–49 ■■■ 50–59 ■■■ ■■■ ■■■ ■ 60–69 ■■■ ■■■ ■■■ 70–79 ■■■ ■■■ ■■■ ■■ über 80 ■■■ ■■■ ■■■	18–29 30–39 ■ 40–49 ■■■ ■■ 50–59 ■■■ ■■■ ■■ 60–69 ■■■ ■■■ ■■■ ■ 70–79 ■■■ ■■■ ■■ über 80 ■■■ ■■■ ■■■ ■

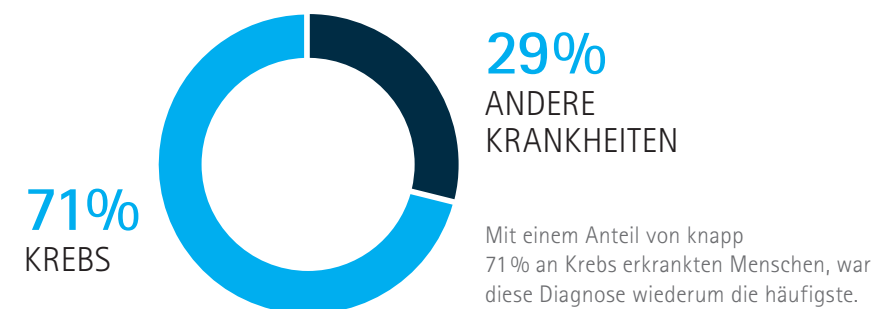
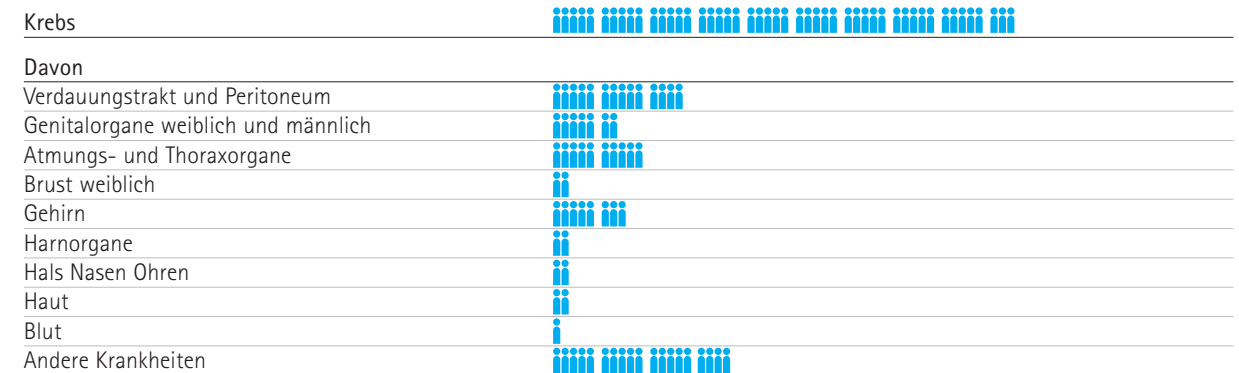
Die am häufigsten vertretene Altersgruppe sind Patienten im Alter von 70 bis 79 Jahren. Gefolgt von den 50- bis 59-Jährigen.

KENNZAHLEN

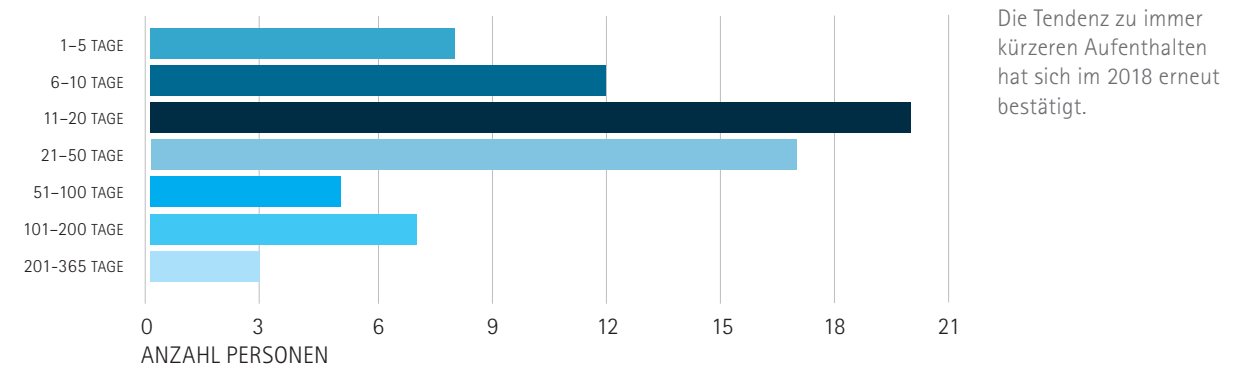
KENNZAHLEN 2018

14 | 15

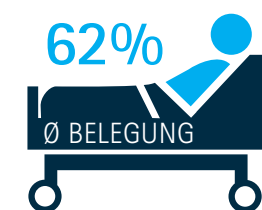
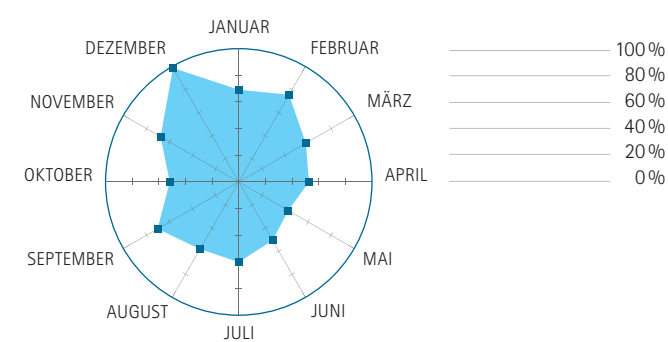
HÄUFIGSTE ERKRANKUNGEN ZLH 2018



AUFENTHALTSTAGE 2018



BELEGUNGSSTATISTIK 2018



Ø Belegung von 62.16 %
Ø Belegung von 12.44 Betten

JAHRESRECHNUNG 2018



RECHNUNG

Rechnungslegung

Die konsolidierte Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Kern-Swiss GAAP FER, Swiss GAAP FER 21 und Swiss GAAP FER 30. Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Gruppe. Sie basiert auf den per 31. Dezember nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen der ZLH AG und der Stiftung Lighthouse. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Erwerbsmethode. Im Erwerbszeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Gruppengesellschaft nach einheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten ermittelt.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Sammelanschaffungen unter CHF 10'000 und Einzelanschaffungen unter CHF 3'000 werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer und betragen:

Grundstücke	keine Abschreibung
Liegenschaft	30 Jahre
Einbauten	10 Jahre
Mobiliar	10 Jahre
Informatik/techn. Einrichtungen	4 Jahre

Grundsätze und Organisation der Vermögensanlage

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement, datiert vom 8. September 2003, festgehalten.

Erarbeitetes freies Kapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung Zürcher Lighthouse erarbeiteten und frei einsetzbaren Mittel.

Kommentar zur Rechnung

Die Stiftungsrechnung 2018 zeigt einen Verlust vor Veränderung Fondskapital von CHF 1'391'986 (im Vorjahr 868'844) welcher den Fondskapitalien und/oder dem Organisationskapital belastet wurde. Dieser ist hauptsächlich auf unrealisierte Kursverluste wegen der Börsenbaisse im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie höherer Mittelbedarf für den Betrieb des Lighthouses aufgrund der Kapazitätserweiterungen zurückzuführen. Deckt doch die Stiftung jeweils aus ihren Mitteln den Jahresverlust der ZHL Kompetenzzentrum für palliative Pflege und Medizin Zürcher Lighthouse AG. Dieser beträgt im Berichtsjahr CHF 2'534'006 (im Vorjahr CHF 1'705'037).

Nur dank den grosszügigen Spenderinnen und Spendern, welche der Stiftung zum Teil über Jahre die Treue halten, kann der Betrieb des Zürcher Lighthouse sichergestellt werden. Die Spendererträge konnten dank einzelner grosser Spenden und Legate sowie verstärkter Anstrengung leicht über dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Aufgrund des Kapazitätsausbaus auf 20 Betten erhöhten sich die Vollkosten pro Pflegetag im Jahr 2018 auf CHF 1'189 (2017: CHF 889, 2016: CHF 725, 2015: CHF 770, 2014: CHF 802, 2013: CHF 834, 2012: CHF 949; 2011: CHF 966). Die Stiftung trägt über Spendengelder rund 52% dieser Kosten, was CHF 619 (Vorjahr CHF 329) entspricht.

Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2018 wurde von PriceWaterhouse-Coopers geprüft. Wir verweisen diesbezüglich auf deren Bericht auf der Seite 21.

KOSTEN-UND DECKUNGSBEITRAGSSTRUKTUR DES HOSPIZ



BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Auftragsgemäss haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Stiftung Zürcher Lighthouse bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 22 bis 29) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurtei-

lung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

PricewaterhouseCoopers AG

Aysegül Eyiz Zala
Revisionsexpertin

Blandine Borriello

Zürich, 28. Mai 2019

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN	ERLÄUTERUNGEN	31.12. 2018	31.12. 2017
Umlaufvermögen	CHF	CHF	
Flüssige Mittel		3'151'528	1'713'843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		258'028	447'709
Gegenüber Dritten		238'028	447'709
Übrige kurzfristige Forderungen		37'190	33'636
Gegenüber Dritten		37'190	33'636
Vorräte		28'764	35'085
Aktive Rechnungsabgrenzung		29'141	31'958
Total Umlaufvermögen		3'504'651	2'262'231
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		14'828'913	17'097'506
Wertschriften	1.01	14'800'906	17'069'505
Übrige Finanzanlagen		28'007	28'001
Sachanlagen	1.02	2'588'797	2'737'204
Grundstücke und Bauten		2'389'324	2'534'194
Anlagen und Einrichtungen		199'473	203'010
Total Anlagevermögen		17'417'710	19'834'710
TOTAL AKTIVEN		20'922'361	22'096'941
PASSIVEN		31.12. 2018	31.12. 2017
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	CHF	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		51'622	88'460
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		340'380	218'696
Gegenüber Dritten		340'380	218'696
Passive Rechnungsabgrenzung	1.03	342'840	210'300
Total kurzfristiges Fremdkapital		734'842	517'456
Langfristiges Fremdkapital			
Darlehensschulden	1.04	200'000	200'000
Hypothekarschulden		1'700'000	1'700'000
Total langfristiges Fremdkapital		1'900'000	1'900'000
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung		101'631	27'561
Total Fondskapital und Fremdkapital		2'736'473	2'445'017
Organisationskapital			
Erarbeitetes gebundenes Kapital		119'921	432'624
Einbezahltes Kapital		54'000	54'000
Erarbeitetes freies Kapital		18'011'967	19'165'300
Total Organisationskapital		18'185'888	19'651'924
TOTAL PASSIVEN		20'922'361	22'096'941

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	ERLÄUTERUNGEN	2018	2017
Betriebsertrag	CHF	CHF	
Freie Spenden, Legate und Aktionen	2.01	3'128'165	2'764'220
Erlös aus Lieferungen und Leistungen		2'086'013	2'786'787
mit Dritten		2'086'013	2'786'787
Übriger betrieblicher Ertrag		132'553	114'327
mit Dritten		132'553	114'327
Total Betriebsertrag		5'346'731	5'665'334
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		3'928'566	3'628'220
Sachaufwand		912'330	918'719
Abschreibungen		187'361	165'320
Aufwendungen für Fundraising und Aktionen	4.01	745'190	842'547
Total Betriebsaufwand	4.01	5'773'447	5'554'806
BETRIEBSERGEBNIS		-426'716	110'528
Finanzergebnis			
Ergebnis Wertschriften		-957'218	779'148
Wertschriftenertrag		499'380	128'923
unrealisierte Kursgewinne		-1'206'963	689'346
Wertschriftenaufwand		-249'635	-39'121
Übriges Finanzergebnis		-8'034	-20'832
Kapitalertrag		6'370	70
Kapitalaufwand		-14'404	-13'116
Umrechnungsdifferenzen		0	-7'786
Total Finanzergebnis		-965'252	758'316
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL		-1'391'968	868'844
Veränderung des Fondskapitals		-74'069	55'851
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL		-1'466'037	924'695
Zuweisungen/Entnahmen			
Zuweisung erarbeitetes gebundenes Kapital		91'374	18'063
Zuweisung erarbeitetes freies Kapital		1'374'663	-942'758
Total Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital		1'466'037	-924'695
ERGEBNIS NACH ZUWEISUNGEN		0	0

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2018	2017
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Veränderungen Fondskapital	-1'391'968	868'844
Abschreibungen auf Sachanlagen	187'361	165'320
Unrealisierte Kursveränderungen Wertschriften, Finanzanlagen, Marchzinsen	1'200'795	-689'346
Wertschriften (Spende)	-300'000	0
Zweckgebundene Spenden und Erträge	-75'000	0
Kursdifferenzen Fremdwährungen	3'662	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189'681	-131'426
Zunahme (-) / Abnahme (+) übrige Forderungen	-3'553	-12'453
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	6'321	10'539
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzungen	2'818	84'303
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-36'838	-29'525
Zunahme (+) / Abnahme (-) übrige kurzfristige		
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	254'224	150'694
Total Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	37'503	416'950
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-38'954	-274'888
Investitionen in Finanzanlagen	-3'741'946	-2'034'777
Desinvestitionen von Finanzanlagen	5'106'082	1'173'277
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	1'325'182	-1'136'388
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zweckgebundene Spenden und Erträge	75'000	0
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	0
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	75'000	0
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	1'437'685	-719'438
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (01.01.)	1'713'843	2'433'281
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.) inklusive ZLH AG	3'151'528	1'713'843

KONSOLIDIERTE RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Anfangs- bestand	Zuweisung Extern	Interne Transfers	Verwendung	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Fondskapital	01.01.2018				31.12.2018
Fonds für Aus- und Weiterbildung VolontärInnen	1'500	0	0	0	1'500
EDV-Fonds	7'809	0	0	0	7'809
Fonds «Einbau Nasszellen»	0	75'000 ⁴⁾	0	0	75'000
Fonds Medizinische Geräte	11'959	0	0	0	11'959
Fonds Komplementärmedizinische Versorgung ²⁾	6'293	0	0	-930 ²⁾	5'363
Fondskapital mit eingeschränkter Zweckbindung	27'561	75'000	0	-930	101'631
Mittel aus Eigenfinanzierung	01.01.2018				31.12.2018
Zuwendung an Dritte durch Stiftungsrat	18'000	0	0	0	18'000
Immobilien	193'295	0	0	-91'374 ³⁾	101'921
Leistungsauftrag GD Kanton ZH	221'329	0	-221'329	0 ⁵⁾	0
Erarbeitetes gebundenes Kapital	450'687	0	-221'329	-91'374	119'921
Einbezahltes Kapital	54'000	0	0	0	54'000
Erarbeitetes freies Kapital: Haupt-/Patientenfonds	19'165'300	3'052'677	221'329	-4'427'340	18'011'966
Organisationskapital	19'651'924	3'052'677	0	-4'518'714	18'185'887
Mittel aus Fondskapital	01.01.2017				31.12.2017
Fonds für Aus- und Weiterbildung VolontärInnen	1'500	0	0	0	1'500
EDV-Fonds	7'809	0	0	0	7'809
Strategiefonds	8'080	0	0	-8'080 ¹⁾	0
Fonds Medizinische Geräte	11'959	0	0	0	11'959
Fonds Komplementärmedizinische Versorgung	6'653	0	0	-359 ²⁾	6'293
Fonds Mobiliar	47'412	0	0	-47'412 ³⁾	0
Fondskapital mit eingeschränkter Zweckbindung	83'412	0	0	-55'851	27'561
Mittel aus Eigenfinanzierung	01.01.2017				31.12.2017
Zuwendung an Dritte durch Stiftungsrat	18'000	0	0	0	18'000
Immobilien	211'358	0	0	-18'063	193'295
Leistungsauftrag GD Kanton ZH	221'329	0	0	0	221'329
Erarbeitetes gebundenes Kapital	450'687	0	0	-18'063	432'624
Einbezahltes Kapital	54'000	0	0	0	54'000
Erarbeitetes freies Kapital: Haupt-/Patientenfonds	18'222'542	3'456'717	0	-2'513'959	19'165'300
Organisationskapital	18'727'229	3'456'717	0	-2'532'022	19'651'924

Der Hauptfonds (Patientenfonds) wird mit Geldern aus Spenden und Aktionen geäufnet und dient dem buchhalterisch korrekten Ausweis der zweckgebundenen Gelder. Das Defizit aus dem Betrieb des Hospiz beträgt im Jahre 2018 CHF 2'534'006 (Vorjahr CHF 1'705'037). Das Defizit wird vor allem durch die Entnahme der Mittel aus dem Hauptfonds (Patientenfonds) gedeckt.

¹⁾ Verwendung für strategische Arbeiten im Immobilienbereich.
²⁾ Verwendung für komplementärmedizinische Aufwände für Patienten.
³⁾ Planungsarbeiten Immobilienprojekt.
⁴⁾ Zweckgebundene Spende für Einbau Nasszelle.
⁵⁾ Umbuchung auf Hauptfonds wegen Auflösung

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Basis für die Rechnungslegung

Die konsolidierte Rechnungslegung erfolgt im Geschäftsjahr 2017 erstmalig und in Übereinstimmung mit den Kern-Swiss GAAP FER, Swiss GAAP FER 21 und Swiss GAAP FER 30. Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Gruppe. Das Stiftungsdomizil ist Zürich.

Aufgrund vorgenommener Rundungen stimmen die Totale nicht in jedem Fall genau mit der Summe der einzelnen Positionen überein.

Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den per 31. Dezember nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften. Die in den Konsolidierungskreis einflussenden Gesellschaften sind in nachfolgendem Absatz erläutert.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Gruppengesellschaft im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Muttergesellschaft verrechnet. Im Erwerbszeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Gruppengesellschaft nach einheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten ermittelt. Da die Muttergesellschaft alle Beteiligungen mitgegründet hat, bestehen keine Differenzen zwischen dem Eigenkapital per Erwerb und dem Buchwert der Gruppengesellschaft, es entsteht somit kein Goodwill.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital und am Ergebnis werden in der Konzernbilanz und –erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Gruppeninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus gruppeninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konsolidierungskreis

Die nachfolgenden Gesellschaften sind im Konsolidierungskreis berücksichtigt und werden vollkonsolidiert:
Stiftung Zürcher Lighthouse, Zürich
Stiftungskapital CHF 54'000
ZLH Kompetenzzentrum für palliative Pflege und Medizin
Lighthouse Zürich AG, Zürich
Aktienkapital CHF 100'000, Stimm- und Kapitalanteil 100%

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage, einzig Wertschriften werden zu aktuellen Werten bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für ausfallgefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen erfasst.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Abzug einer allfälligen Wertberichtigung bewertet.

Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen Wertschriften, welche zur langfristigen Anlage gehalten werden. Marktgängige Wertschriften sind zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet. Die übrigen Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Sammelanschaffungen unter CHF 10'000 und Einzelanschaffungen unter CHF 3'000 werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich aufgrund der ge-

schätzten Nutzungsdauer und betragen:

Grundstücke	keine Abschreibung	
Liegenschaft	3 1/3 % pro Jahr	
(immobile Anlagen)	bzw. Abschreibung über	30 Jahre
Einbauten	10 %	10 Jahre
Mobiliar	10 %	10 Jahre
Informatik/techn. Einrichtungen	25 %	4 Jahre

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Fondskapital

Im Fondskapital sind zweckgebundene Fonds enthalten. Diese Fonds stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten dar. Die Verwendung des Fonds ist eng und präzise vorgegeben.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das einbezahlte Kapital, das

erarbeitete gebundene Kapital sowie das erarbeitete freie Kapital. Das Stiftungskapital wird zum Nominalwert bilanziert. Das erarbeitete gebundene Kapital enthält Positionen, deren Mittel durch den Stiftungsrat für einen bestimmten Zweck vorgesehen wurden. Es besteht hier keine Verpflichtung im Aussenverhältnis. Das erarbeitete freie Kapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung Zürcher Lighthouse erarbeiteten und frei einsetzbaren Mittel.

Eventualverpflichtungen

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualverpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt. Eine Allfällige Eventualverpflichtung wird entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat der Stiftung Zürcher Lighthouse verfolgt und bespricht die Risiken laufend an den Sitzungen des Stiftungsrates ohne dies schriftlich festzuhalten.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG: ERLÄUTERUNG		
1.01 FINANZANLAGEN		
	Kurswert (Bilanzwert)	
	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Wertschriften		
Obligationen inkl. Marchzinsen	2'032'065	1'773'706
Obligationenfonds	5'331'895	5'856'138
Aktien	1'567'125	1'764'764
Aktienfonds	1'482'372	1'626'115
Strukturierte Aktienprodukte	287'100	365'339
Hedge Funds	0	470'197
Private Equity	777'600	859'200
Gemischte Fonds	1'794'453	2'813'094
Geldmarktfonds	1'528'296	1'540'952
Total Wertschriften	14'800'906	17'069'505

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRERECHNUNG

1.02 SACHANLAGEN

	01.01.2018	Investitionen	Verkauf	Abschreibung	31.12.2018
Immobilien	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Carmenstr. 42, Zürich					
Grundstück	1'742'000	0	0	0	1'742'000
Liegenschaft	6'106'360	0	0	0	6'106'360
	7'848'360	0	0	0	7'848'360
Baukostenbeitrag von Kt. ZH	-2'000'000	0	0	0	-2'000'000
Wertberichtigung	-3'314'166	0	0	-144'870	-3'459'036
Nettobuchwert	2'534'194	0	0	-144'870	2'389'324

Betriebseinrichtungen

Betriebseinrichtungen	474'983	38'954	0	0	513'937
Wertberichtigung	-271'972	0	0	-42'491	-314'463
Nettobuchwert	203'011	38'954	0	-42'491	199'474
Total Sachanlagen	2'737'204	38'954	0	-187'361	2'588'798

	01.01.2017	Investitionen	Verkauf	Abschreibung	31.12.2017
Immobilien	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Carmenstr. 42, Zürich					
Grundstück	1'742'000	0	0	0	1'742'000
Liegenschaft	6'009'065	97'294	0	0	6'106'360
	7'751'065	0	0	0	7'848'360
Baukostenbeitrag von Kt. ZH	-2'000'000	0	0	0	-2'000'000
Wertberichtigung	-3'178'902	0	0	-135'264	-3'314'166
Nettobuchwert	2'572'164	97'294	0	-135'264	2'534'194

Betriebseinrichtungen

Betriebseinrichtungen	297'389	177'594	0	0	474'983
Wertberichtigung	-241'916	0	0	-30'056	-271'972
Nettobuchwert	55'473	177'594	0	-30'056	203'010
Total Sachanlagen	2'627'637	274'888	0	-165'320	2'737'204

Die Immobilie Carmenstrasse 42, Zürich, ist zur Besicherung der Hypothek verpfändet.

Beim Baukostenbeitrag in der Höhe von CHF 2'000'000 des Kanton Zürichs handelt es sich um einen Subventionsbeitrag für den Kauf und Umbau der Liegenschaft an der Carmenstr. 42 in Zürich.

Immobilien Immensee/SZ

Die Stiftung hat im Dezember 2011 ein Mehrfamilienhaus in Immensee/SZ geschenkt erhalten. Die Schenker behalten die lebenslängliche, unentgeltliche Nutzniessung an der Liegenschaft. Unterhaltskosten, Steuern, Abgaben und Hypothekarzinsen werden von den Nutzniessern getragen.

	31.12.2018	31.12.2017
1.03 Passive Rechnungsabgrenzung	CHF	CHF
Übrige passive Rechnungsabgrenzung	342'840	210'300
Total	342'840	210'300

1.04 Darlehensschulden (zinslose Darlehen)

Darlehen Katholische Kirche im Kanton Zürich	200'000	200'000
Total	200'000	200'000

1.05 Langfristige Mietverbindlichkeiten

Langfristige Mietverbindlichkeiten	147'975	260'145
Total	147'975	260'145

ANGABEN ZUR JAHRERECHNUNG

	2018	2017
2.01 Spenden, Legate und Aktionen	CHF	CHF
Freie Spenden	498'025	376'447
Legate	892'373	506'759
Zweckgebunden Spenden	75'000	0
Einnahmen Fundraising-Aktionen	1'662'767	1'881'014
Total	3'128'165	2'764'220

Das Ergebnis aus Fundraising-Aktionen setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	davon Aufwendungen	Warenaufwand Bären	davon admin. Aufwand	Ergebnis
Aktionen 2018	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bärenverkauf (Internet und Hospiz)	47'003	-45'835	-27'996	-17'159	1'168
Weihnachtsaktion Löwenplatz	53'811	-19'925	-12'353	-7'571	33'886
Bärenkarten	0	0	0	0	0
Aktionen	557	0	0	0	557
Mailing Sommer	562'395	-261'081	0	-261'081	301'313
Mailing Winter	999'002	-418'349	0	-418'349	580'653
Total Fundraising-Aktionen 2018	1'662'767	-745'190	-40'350	-704'161	917'577

	Einnahmen	davon Aufwendungen	Warenaufwand Bären	davon admin. Aufwand	Ergebnis
Aktionen 2017	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bärenverkauf (Internet und Hospiz)	75'231	-49'366	-30'521	-18'845	25'865
Weihnachtsaktion Löwenplatz	51'976	-39'875	-18'260	-21'615	12'101
Bärenkarten	0	0	0	0	0
Golfturnier	65'698	-10'449	0	-10'449	55'249
Mailing Sommer	533'798	-219'394	0	-219'394	314'404
Mailing Winter 2017	1'154'310	-365'890	0	-365'890	788'420
Mailing Winter 2016	0	-157'573	0	-157'573	-157'573
Total Fundraising-Aktionen 2017	1'881'014	-872'547	-48'781	-793'766	1'038'466

2.01 Vergütungen und Transaktionen mit Nahestehenden

Es handelt sich dabei um eine kurzfristige Kontokorrentforderung gegenüber der Tochtergesellschaft, deren Bestand stichtagsbetrachtet Schwankungen unterliegen kann.

2.02 Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Freiwilligenarbeit

Es wurden rund 2'400 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, was etwas mehr als einem Vollpensum entspricht.

2.03 Entschädigung an die Mitglieder der Leitungsorgane

Der Stiftungsrat verzichtet für seine Tätigkeit auf eine Vergütung. Die Geschäftsführung wird von einer Person erledigt. Gemäss FER 21 kann daher auf die Offenlegung der Vergütung verzichtet werden.

2.04 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt 2018 und 2017 nicht über 50 Mitarbeitende.

2.05 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2018 bestand eine Verbindlichkeit gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen von CHF 38'369 (Vorjahr: CHF 40'506)

3.01 Auswertungen Projektaufwand und Fundraisingaufwand

Betriebsaufwand konsolidiert	-5'773'447	100.0%	Eingang Spenden, Legate, Aktionen	3'128'165	100.0%
Projektaufwand Betrieb Lighthouse	-4'891'883	84.7%	Aufwand Fundraising und Aktionen	-745'190	23.8%
Projektaufwand Immobilien	-91'374 ¹⁾	1.6%	Admin. Aufwand intern*	-22'500	0.7%
Aufwand Fundraising und Aktionen	-745'190	12.9%	*geschätzt		
Admin. Aufwand intern	-45'000	0.8%	¹⁾ Immobilien Verwendung Fonds		

3.02 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine bedeutenden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche die Präsentation der Resultate des Berichtsjahres beeinflussen.

TERMINE 2019

TERMINE 2019

30 | 31

SÄMTLICHE KULTUR-AKTIVITÄTEN UND EVENTS FINDEN SIE
AUF UNSERER HOMEPAGE:

www.zuercher-lighthouse.ch

KULTUR IM LIGHTHOUSE

Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben. Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt. Trotz schwerer oder unheilbarer Krankheit kann vieles getan werden, um die Lebensqualität eines Menschen zu erhalten oder zu verbessern. Einfache Gesten, z.B. schöne Musik oder der Duft von frisch gebackenem Kuchen, können dazu beitragen.

Wir veranstalten Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Wiener Kaffee-Nachmittage, Themenabende, Vorträge & kreatives Arbeiten. Jeweils donnerstags, alle 6 bis 8 Wochen, zwischen 18:00 und 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, Kaffee-Nachmittage und kreatives Arbeiten von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Hausgemachte Kuchen, Gebäcke oder andere Köstlichkeiten werden von unserer Hotellerie serviert. Aktuelle Daten finden Sie auch auf unserer Homepage. «Änderungen vorbehalten».

Eintritt: Frei. Kollekte und Bärenverkauf.

LIGHTHOUSE COLLEGE

Palliative Care Kurs Niveau A2* (5 Tage)
für Pflegepersonal

Methodisches Vorgehen: «Lernen ist ein aktiver, selbstgesteuerter, konstruktiver, situativer und sozialer Prozess» (Mandl/Reimann 1998). Ausgehend davon wird eine variantenreiche Methodenvielfalt die einzelnen Sequenzen prägen.

Durchführung im Frühjahr und Herbst. Sämtliche Informationen unter Lighthouse College auf unserer Homepage.

PALLIATIVNACHT

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019
18:30 UHR TÜRÖFFNUNG
19:00 UHR BEGINN DER VERANSTALTUNG

Kirchgemeindehaus Hottingen am Römerhof ZH,
Grosser Saal

Das Zürcher Lighthouse veranstaltet in diesem Jahr bereits die 3. Palliativ Nacht – unter dem Titel: «Leben und Sein im Zürcher Lighthouse» weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2019
VON 14:00 BIS 17:00 UHR

Hausführungen und Vortrag über das Zürcher Lighthouse und die Umsetzung von Palliative Care, Kaffee und Kuchen vom Haus serviert.

BÄRENVERKAUF

30. NOVEMBER BIS 24. DEZEMBER 2019

Globus, Löwenplatz, Zürich

Bärenverkauf zur Adventszeit

Auch dieses Jahr führen wir den traditionellen Bärenverkauf durch. In der Adventszeit beim Globus am Löwenplatz in Zürich vom 30. November – 24. Dezember 2019. In Zusammenarbeit mit Access Bridge to Work. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Sämtliche Daten und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.



Jahrgangsbär
Ricco



Wünschen Sie Bären für Ihr Kundengeschenk,
nehmen Sie bitte Kontakt auf: www.zuercher-lighthouse.ch